

- c) Bhf. Pommritz: Hochkirch, Rirschallee, Kuppritzer (Sornziger) Berg, Hochstein Wz. weiß, 1¼ Std. Kammwanderung zum Czorneboh 1¼ Std., Abstieg nach Großpostwitz über Cojul 1¼ Std. oder über Schönberg 2 Std.
3. **Ins Bieleboh-Gebiet.**  
Aufstieg zum Bieleboh s. a. u. II A 13. Den „Siebenhügelberg“ nach Köblich s. u. II A 14. Maxschen, Zieglertal, Bieleboh. Wz. weiß-gelb-weiß, 4 Std. Abstiege nach Bhf. Schirgiswalde, Rodewitz oder Köblich, s. a. u. II A 13.
4. **Bieleboh—Hochstein—Czorneboh.**  
a) Bhf. Rodewitz: über Crostau s. II A 13 c zum Bieleboh 2½ Std., weiter über Neuschänke, „Bettelsteig“, Halbau, steil aufwärts zum Hochstein. Wz. weiß-rot-weiß. 2¼ Std.; weiter zum Czorneboh s. o.  
b) Den Weg in umgekehrter Richtung von Großpostwitz, Rubschütz od. Pommritz aus.
5. **Kammwanderung Czorneboh—Hochstein—Löbauer Berg.**  
Zum Czorneboh—Hochstein s. o. u. 2., abwärts nach Kleindehja, Löbau. 4½—5 Stunden, letztes Stück sonnig. Löbauer Berg. ¾ Std. Rückfahrt von Löbau. Frühjahr, Herbst.
6. **Löbauer Berg—Rotstein.**  
Bhf. Löbau: zum Löbauer Berg ¾ Std.; vom Honigbrunnen aus Wz. weiß-rot-weiß über Wendisch-Paulsdorf und Wendisch-Cunnersdorf zum Rotstein (Naturschutzgebiet) 1½—2 Std. Rückfahrt von Köblich. Frühjahr.
7. **Zum Kottmar.**  
Aufstieg von folgenden Bahnhöfen:  
a) von Großschweidnitz über Höllemühle nach Dürrehennersdorf und Kottmarsdorf 2½ Stunden. Wz. von Dürrehennersdorf II  
b) von Oberkunnnersdorf 1¼—1½ Std.  
c) von Ebersbach über die Klunst, Tümmel, den Lebeltweg zur Spreequelle (Ehrenmal des Lusatiaverbandes) und zum Turm. Wz. blau-gelb. 2 Std.  
d) von Rodewitz über den Bieleboh (s. o.) 2½ Std., weiter über Beiersdorf, Schönbach, Dürrehennersdorf, Kottmarsdorf 2½ Std. Wz. II. Abstieg nach Oberkunnnersdorf. 1—1¼ Std.
8. **Zum Friedrich-August-Turm bei Sohland.**  
Bhf. Rodewitz: Auf dem Hange am rechten Spreeufer über Callenberg nach Rirschau und Schirgiswalde 1 Std., am Waldrande Kälbersteine bequemer Talweg nach Sohland a. Spree, Obersohland zum Turm. 2 Std. Wz. weiß-gelb-weiß. Zurück über Wehrsdorf, Weiffa, Wilthen 2½ Std., oder über Bilzdörfel, Niederwehrsdorf, Neuschirgiswalde, Wilthen, 2½ Std.
9. **Ins Baltenberg-Gebiet.**  
Aufstiege:  
a) Durch das obere Spreetal nach Gnaschwitz und Gaußig (s. II A 9), Gickelhäuser, Rittergut Oberneufkirch, über Schramms Bierkeller zum Gipfel. 4½ Std.
- b) über Doberchau, Schlungwitz, Schießstände am Bärwald, Dretschen, Neudiehmen (Kleebuschschänke) Oberneufkirch (Erbger., Bahnhof) zum Gipfel. 4 Std., teilweise sonnig, schöne Ausblicke.
- c) Bhf. Seitschen: Gaußig, Hoher Hahn, Ruppertshäuser, Bhf. Niederneufkirch, zum Gipfel. Wz. von Seitschen bis Gickelhäuser weiß-gelb-weiß, dann Ringzeichen. 3 Std.
- d) Bhf. Singwitz: über Schwarznaußlich nach Jagersdorf, Picho zum Neufircher Sattel; Anschluß an a, b oder c. Wz. von Jagersdorf an Ringzeichen. 3—3½ Std.
- e) Bhf. Rodewitz: über Rirschau, Neuschirgiswalde, Weiffa, Steinigtwolmsdorf oder von Neuschirgiswalde Grenzweg nach Steinigtwolmsdorf, Wesenitzmühle, auf dem Wesenitzsteige zum Ringenhainer Wege, aufwärts zur Wesenitzquelle und zum Gipfel. Wz. Ringzeichen. 3½ Std. Oder von Steinigtwolmsdorf auf der Staatsstraße zur Hohwaldschänke (Abstecher zur Lungenheilstätte) ½—¾ Std. weiter.
- f) Bhf. Wilthen: über Weiffa, Ringenhain zum Gipfel, Wz. von Weiffa an II 2½ Std., oder über Dahrener Berg, Kreuzweg, Ringenhain. Wz. schräges weiß-rot. Aufwärts zum Gipfel 2¼ Std.
- g) Bhf. Oberneufkirch: über Viehbighäuser zum Gipfel 1 Std., oder über Viehbighäuser, Hohwaldschänke zum Gipfel 1¼ Stunden.
- h) Bhf. Niederneufkirch: Wz. weiß-grün-weiß zum Gipfel, ¾ Std., steil; oder Wz. Ringzeichen zum Gipfel, ¾ Std., steil; oder über Georgenbad zum Oberneufircher Wege und Gipfel, 1¼ Std.; oder über Forsthaus Klunker, Hohwaldschänke zum Gipfel, 2 Std.
- Abstiege nach den Bahnhöfen Niederneufkirch, Oberneufkirch, Wilthen, Seitschen; vergl. die Aufstiege.
10. **Nach Butterberg, Sibyllenstein, Forsthaus Luchsensburg.**  
Bhf. Demitz: über Amfelschänke nach dem Butterberg (s. II A 11), Heiterer Blick bei Burkau, Sibyllenstein (Gipfelklippen), Forsthaus Luchsensburg. Wz. Kammzeichen, 3½ Std., schöne Waldwanderung; über Waldscheibe nach Rammenau (Fichtedenkmal, alte Linde im Pfarrgarten, Rittergut, Teiche) und Bischofswerda, 2 Std., letztes Stück sonnig. Schöner Waldweg nach Demitz. 1 Std.
11. **Kloster St. Marienstern.**  
Bhf. Demitz: über Stacha durch den Taucherwald nach Uhnst, Neustädtel, zur Ostroer Schanze (Doppelwall), Cannowitz nach Kloster St. Marienstern, 3½ Std.; über Crostwitz, Jeknitz, Puschwitz nach Neuschwitz, 2½ Std.; teilweise sonnig. Frühjahr, Herbst. Oder von Marienstern über Ruckau (Schanze), Bad Schmiedwitz, Rosental (Wallfahrtskirche), Zerna, Caßlau, Neuschwitz 3½ Std.; teilweise schöne Waldwanderung.